



Tipps zum Gebet

„Morgen habe ich vor, von früh bis spät zu arbeiten. Tatsächlich habe ich so viel zu tun, dass ich die ersten drei Stunden im Gebet verbringen werde.“ (Martin Luther)

Wie häufig sieht es bei uns genau anders aus und wir lassen an vollen Tagen das Gebet einfach weg? Aber damit schneiden wir uns selbst den Draht zu Gott ab; unserer Kraft- und Lebensquelle. Das Gebet ist essentiell für unseren Glauben und es ist unumgänglich, um eine tiefe Gottesbeziehung zu haben.

Darum möchte ich Dich dazu ermutigen, Dein Gebetsleben neu zu intensivieren.

Mögen diese 12 Tipps Dir dabei helfen:

1. Suche Dir zum Beten einen ruhigen, ungestörten Ort. (Lk. 5,16; 6,12; Mk. 1,35)
2. Sei wach und konzentriert. (Mk. 14,38; 1. Pet. 4,7)
3. Mache Dir Gedanken, wofür Du beten willst und bete für konkrete Anliegen. (Mt. 6,5-8; Kol. 1,9-10)
4. Schließe Anbetung, Bitte, Fürbitte, Sündenbekenntnis und Dank in Dein Gebet mit ein.
(Ps. 139,23-24; Mt. 6,9-13; Joh. 9,31; Phil. 4,6; Kol. 4,2; 1. Pet. 3,12)
5. Mache Dir bewusst, mit wem Du sprichst. (2. Sam. 7,18; Ps. 144,3-4; Mt. 6,9)
6. Richte Dein Gebet nach Gottes Willen aus. (Mt. 6,10; Joh. 14,13; 1. Joh. 5,14; Jak. 4,3)
7. Bete im Vertrauen und zweifle nicht. (Mk. 11,24; Jak. 1,6-8; 1. Tim. 2,8)
8. Bete ernstlich und bewusst. (Ps. 145,18; Jes. 29,13; Joh. 4,23)
9. Sei beharrlich im Gebet. (Lk. 18,1-8; Röm. 12,12; 1. Thess. 5,17; Kol. 1,9; 4,2)
10. Beziehe Dich in Deinem Gebet auf konkrete Bibelstellen. (2. Sam. 7,25-26; Mt. 6,9-13)
11. Suche Dir einen Gebetspartner. (Mt. 18,19-20; Jak. 5,16)
12. Mache Dir das tägliche Gebet zu einer festen Gewohnheit. (Dan. 6,11; Mk. 1,35)